



Dezember 2019

KIEZKONFERENZ

Gastbeitrag von Agnes Sanders

Im Juni 2018 kamen Menschen verschiedener Vereine, sozialer Träger, städtischer Strukturen, Künstlerinnen und Engagierte in der südlichen Neustadt zusammen und lauschten dem, was ein Projekt mit dem Titel „Gewaltfrei streiten“ in den vergangenen 3 Monaten herausgefunden hatte. Das zweiköpfige Team von „Gewaltfrei streiten“ hatte seit Anfang 2018 all diese Menschen aufgesucht, um von ihnen in Gesprächen zu erfahren, was das Schöne und auch was das Schwierige in der südlichen Neustadt ist und was im Stadtteil benötigt wird, um das Miteinander zu verbessern. Diese Ideen und Informationen, die zusammen kamen, bildeten die Basis der inhaltlichen Ausrichtung des neu erdachten Friedenskreis Projektes, das sich das Ziel gesetzt hatte, ein konstruktives Miteinander in der südlichen Neustadt zu fördern.



Was in den Gesprächen immer wieder auftauchte, war der Wunsch nach mehr Zusammenarbeit, Vernetzung und Austausch im Stadtteil. Gesagt – getan! Marilyn Lürtzing und Agnes Sander schlugen also den Versammelten vor, sich selbst das gewünschte Netzwerk zu bauen, mit den Themen, die interessieren und mit den Menschen, die Austausch für gut und sinnvoll halten.

In den kommenden Monaten wirkte es fast wie Zauberei, aber die war nicht dafür verantwortlich, dass die bald als „Kiezkonferenz Südpark“ benannte Runde so wuchs und gedieh. Es waren die Menschen, die dieses Treffen im 6-Wochen-Rhythmus mit ihren Anliegen füllten, immer wieder neue Interessierte dazu holten und nach und nach gemeinsame Veranstaltungen, Vorhaben und auch langfristige Projekte auf den Weg brachten.

An wechselnden Orten in Neustadt trifft sich die Kiezkonferenz in einer Runde von ca. 15 bis 25 Personen. Die, die da sind, sind die richtigen! Sie bringen ihre Themen ein, hören was die anderen bewegt und fassen konkrete Pläne für das, was im Stadtteil als notwendig erscheint. Vertreten sind mittlerweile freie Träger, Stadtverwaltung, Quartiermanagement, Religionsgemeinschaften, Schulen, Kindergärten, Künstler*innen, Bibliothek und viele mehr. Die Runde ist und bleibt offen für alle, die ein Anliegen haben. Das macht die Kiezkonferenz aus. Seit Beginn dieser fruchtbaren Zusammenarbeit sind bereits Nachbarschaftsfeste, ein lebendiger Adventskalender für Neustadt, diverse Weiterbildungen und ein gemeinsamer Raum im Zentrum Neustadts – die Neustädter Passage 13 – entstanden. Viele weitere Ideen werden gewälzt und warten darauf, im passenden Moment in die Tat umgesetzt zu werden.

Wir freuen uns darüber, wenn immer wieder neue Menschen zu den Treffen der Kiezkonferenz hinzustoßen. Sie sind herzlich eingeladen!

Dezember 2019

EIN ADVENTSKALENDER FÜR HALLE-NEUSTADT

Vom 1. bis 19. Dezember öffnet der Lebendige Neustadt-Kalender zum zweiten Mal seine Türen! Verschiedene Organisationen aus der Südlichen Neustadt, die im Netzwerk „Kiezkonferenz Südpark“ zusammen arbeiten, laden zu Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit ein: wie dem Weihnachtsspektakel in der Kulturwerkstatt Grüne Villa, Adventsbasteln in der Kita Peter Pan oder Weihnachten auf Rumänisch bei der Roma-Beratungsstelle. Bei diesen Veranstaltungen in der Adventszeit öffnen sich die Türen verschiedener Orte in Halle-Neustadt. Vor allem Menschen, die hier wohnen, sind eingeladen, einen neugierigen Blick hinter die Türen zu werfen. Auch alle anderen Hallenser*innen sind herzlich willkommen!

[Hier](#) können Sie sich den Neustadtkalender als PDF-Dokument herunterladen.



Dezember 2019

PASSAGE 13 - EIN ZENTRUM FÜR MEDIEN, WISSENSCHAFT, SOZIALES UND KULTUR IN HALLE-NEUSTADT

Mit dem Ziel zentral in Halle Neustadt ein Kultur- und Medienzentrum aufzubauen haben sich mit der Passage 13 eine Vielzahl von sozialen und kulturellen Initiativen und Trägern, die in Halle Neustadt aktiv sind zusammen getan. Auf 300 qm wird jetzt in der Neustädter Passage ein Raum für Kunst & Kultur, Begegnung, Bühne, Medien und Wissenschaft geschaffen. Dabei richtet sich das Angebot der Passage 13 sowohl an Kinder & Jugendliche sowie Erwachsene. Um dabei den Überblick nicht zu verlieren, fächern sich die Angebote in verschiedene Bereiche auf:

Mit der **Kulturbühne Neustadt** wird ein regelmäßiges Kulturprogramm für den Stadtteil gestaltet werden, wo Lesungen, Konzerte, Vorträge, Live-Radio und Theater besucht werden können, ohne den Weg in die Innenstadt von Halle (Saale) auf sich zu nehmen. Gestärkt werden sollen auch Kulturschaffende und Initiativen, die selbst aus Halle Neustadt kommen und hier einen Raum bekommen, aufzutreten und zu gestalten. Begleitet wird das Kulturprogramm durch vielfältige Kurs- und Workshopformate, in denen Kinder und Jugendlichen selbst aktiv werden können.

Das **Bewegungslabor Arts & Move** verbindet Zirkusspiel für Kinder und Jugendlichen mit Artistik, Performance und vielfältigen Bewegungsangeboten auch für Erwachsene. In den geplanten Kursformaten, die in der Passage 13 statt finden werden, soll Spiel und Spaß mit dem Entdecken der eigenen Talente verbunden werden.

Beats for The Kietz ist ein Raum für Jugendliche zum Selber machen. Im Rahmen des Jugendcafés stehen hier Möglichkeiten zur Verfügung, Musik zu hören, Aufnahmen zu machen, Tanz- und Breakdance zu üben, sich als Dj zu probieren oder auch kleine Filme zu produzieren. Ein Frei- und Möglichkeitsraum zum Ausprobieren und Entdecken.

Als weiterer Partner gestaltet das **Silbersalz das Science- und Medienfestival** in der Passage 13 einen ganzjährigen Experimentieraum für Jugendliche. Im Fokus stehen Berührungspunkte zur Wissenschaft ausgehend vom Lebensalltag. Es können Potentiale der Jugendlichen eröffnet werden, in dem sie selbst forschen, erfinden und gestalten können. Angeboten werden dazu u.a.: Wissenschaftsgespräche, Workshops im mobilen (Live-) Reporting, Maker Space und Experimente-Workshops, Science Fiction-Filmabende, Gaming Conventions und ScienceSlams. Weitere Informationen und Kontaktdaten folgen in Kürze.

